

Nordmende-Kundendienst

6/634

ZF 460 kHz

Abgleichvorschrift für AM

Taste „M“ drücken.
Drehkondensator bis zum linken Anschlag (1650 kHz) herausdrehen. Bandbreitentaste in Stellung „Schmal“ bringen. Lautstärke-
regler bis zum Anschlag aufdrehen. Höhenregler auf „Hell“ stellen.
Meßsender über künstliche Antenne (200 pF und 400 Ω in Reihe) an Steuergitter der ECH 81 ankopeln. Outputmeter an 1–2 der
Lautsprecherbuchse (8) bzw. (9) (siehe Bedienungsanweisung) anschließen. ZF-Kreise in Reihenfolge VI (L 98), V (L 99), IV (L 94),
III (L 93), I (L 90) auf Maximum, Sperrkreis VII (L 2) auf Minimum abgleichen.

MW-Peilantenne:
Zusätzlich Taste „Peilantenne“ drücken. Drehkondensator bis zum rechten Anschlag (515 kHz) eindrehen und Zeiger auf
Endmarke justieren. Bei Eichmarke 555 kHz Oszillatortrimmer a (L 41) und Vorkreisstrimmer c (L 22) auf Maximum abgleichen. Bei Eich-
marke 1480 kHz Oszillatortrimmer b (C 42) und Vorkreisstrimmer d (C 21) auf Maximum abgleichen.

MW-Hochantenne:
„Peilantennentaste“ ausschalten. Vorkreisstrimmer e (L 23) bei Eichmarke 555 kHz und Vorkreisstrimmer f (C 23) bei
Eichmarke 1480 kHz auf Maximum abgleichen.

Langwelle:
Taste „L“ drücken.
Oszillatortrimmer g (L 43) und Vorkreisstrimmer h (L 25) bei Eichmarke 210 kHz auf Maximum abgleichen. (Ein Abgleich Langwelle-
Peilantenne entfällt aus schaltungstechnischen Gründen.)

Kurzwellen:
Taste „K“ drücken.
Oszillatortrimmer i (L 31) und Vorkreisstrimmer k (L 11) bei Eichmarke 6,1 MHz auf Maximum abgleichen. Die Oszillatortrimmer liegt
über der Empfangsfrequenz. Der Spiegel von 6,1 MHz erscheint auf der Skala des Meßsenders also bei 7,02 MHz.
Vorkreisstrimmer (C 12) bei 17,9 MHz auf Maximum abgleichen.
Abgleich so lange wiederholen, bis keine Verbesserung mehr zu erzielen ist.

Abgleichvorschrift für UKW-ZF

ZF 10,7 MHz:
Taste UKW drücken, Kern des Kreises 8 (L 103)
herausdrehen.
Kurvenschreiber mittels Aufblasplatte an ECC 85
ankoppeln. Eingang des Kurvenschreibers an
Meßpunkt „ZF-Kurve“ bzw. „S-Kurve“ an-
schließen.
Abgleichreihenfolge 7 (L 101), 6 (L 97), 5 (L 96),
4 (L 92), 3 (L 91), 1 (L 65), 2 (L 87). Mit 8 (L 103)
S-Kurve auf beste Symmetrie und Linearität ein-
stellen.
Bitte besonders beachten:
Abgleichkerne 1 (L 65) und 2 (L 87) müssen so
weit hineingedreht werden, daß sie im zweiten
Resonanzmaximum stehen. Sämtliche übrigen
Filterkerne hingegen müssen unbedingt im ersten
Resonanzmaximum stehen.

Abgleichvorschrift für UKW-HF

Drehkondensator eindrehen. UKW-Zeiger auf End-
marke justieren. Meßsender (240 Ω) an Antennen-
eingang anschließen.

- Bereichseinstellung.**
Bei eingedrehtem Drehkondensator Oszillatortrimmer D bei 86,7 MHz, bei herausgedrehtem Drehkondensator Oszillatortrimmer C bei 104,5 MHz auf Maximum abgleichen.
- Zwischenkreisabgleich.**
Zwischenkreisstrimmer G bei 88 MHz und Zwischenkreisstrimmer F bei 102 MHz auf Maximum abgleichen.
- Kontrolle der Schwingungspannung.**
Abgleich jeweils so lange wiederholen, bis keine Verbesserung mehr zu erzielen ist.
Die Schwingungspannung soll im gesamten Bereich zwischen 1,5 und 2,5 V liegen.
- Punkt H dient der Einstellung der Neutralisation der HF-Vorstufe.**
Sollte eine Neueinstellung erforderlich werden, so ist vor dem Abgleich die Anodenspannung der HF-Vorstufe abzuschalten (R 59). Abgleichpunkt für Neutralisation: 102 MHz, Punkt H auf Minimum.
- Die richtige Einstellung des Neutralisations-Trimmers E ist maßgebend für geringste Störstrahlung des Empfängers.**
Die Einstellung erfolgte im Werk auf den günstigsten Wert. Eine Neueinstellung sollte daher nach Möglichkeit nicht vorgenommen werden.

Abgleichanleitung für Stereo-Decoder

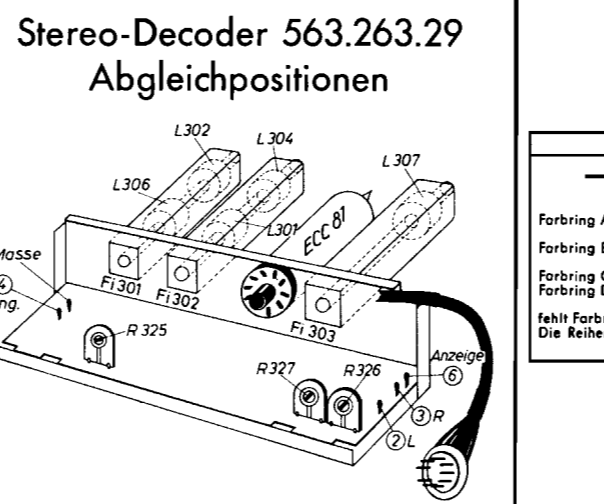
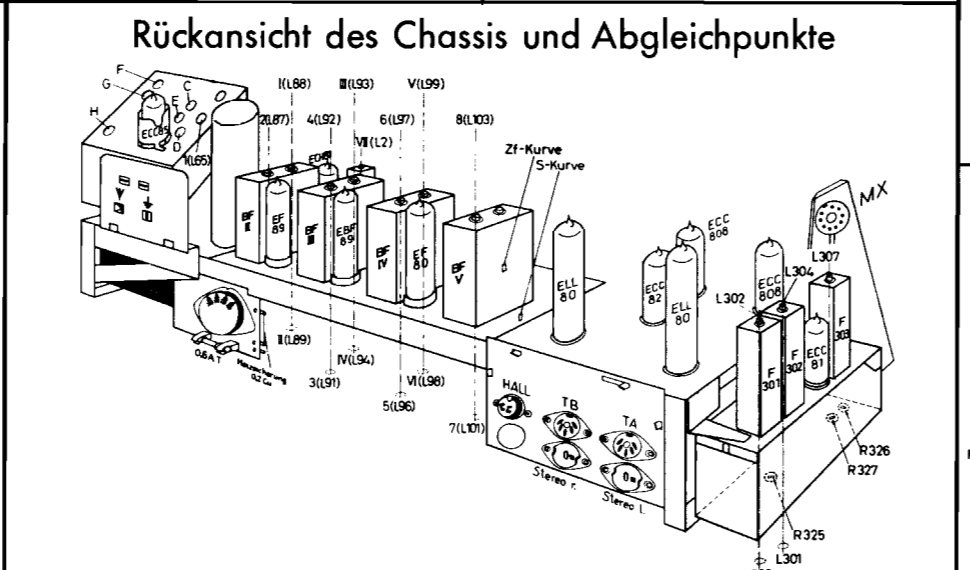
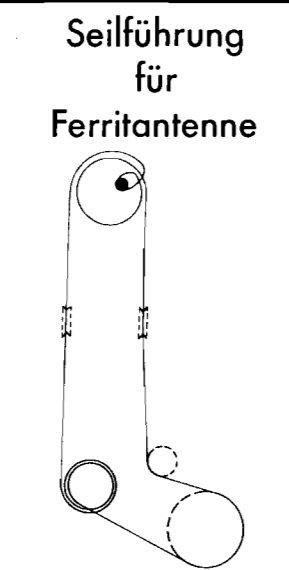
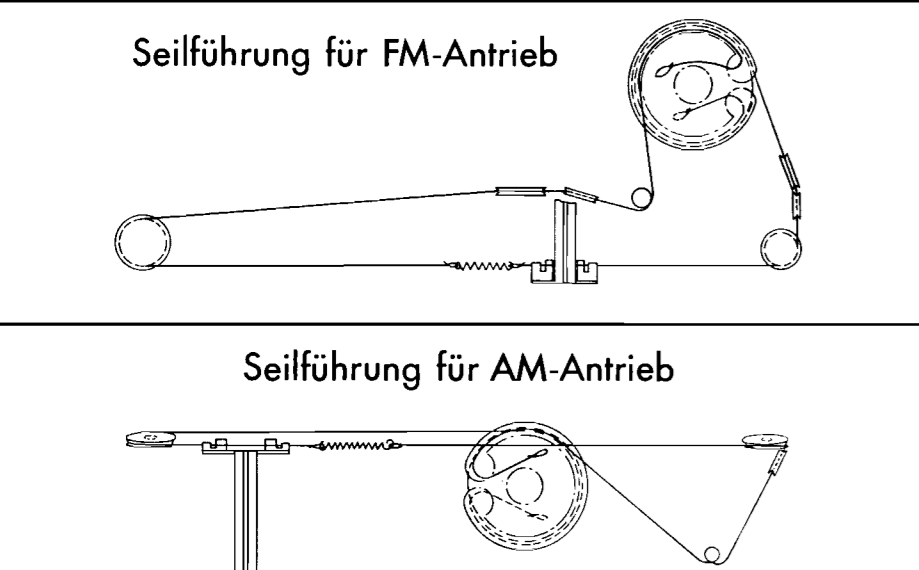
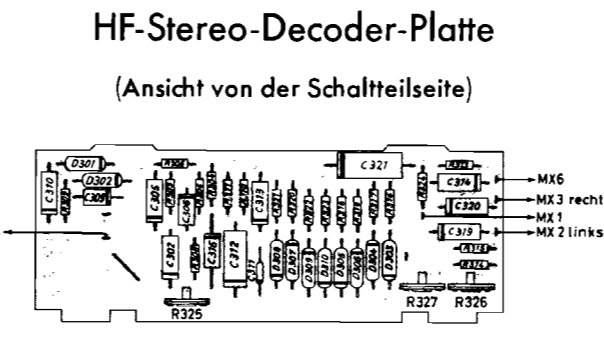
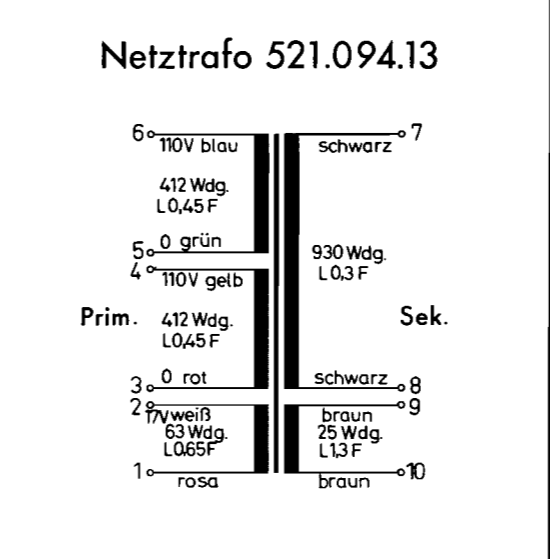
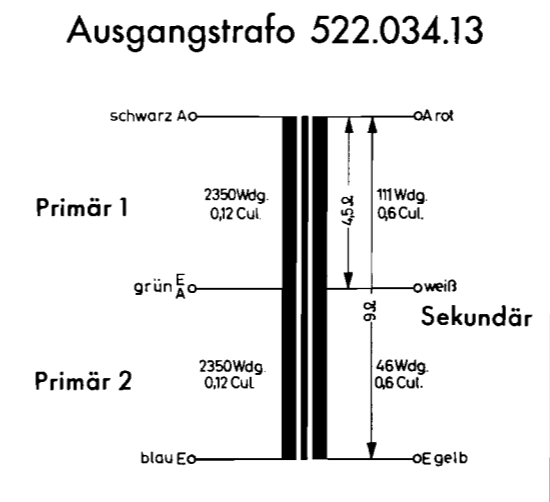
Der Empfänger ist exakt auf die Frequenz des Stereo-Senders abzustimmen. Zum Abgleichen des Decoders muß die Stereo-Taste des Rundfunkgerätes gedrückt sein.
Nach erfolgter Abstimmung auf den Sender ist, falls vorhanden, die AFC-Taste des Empfängers zu drücken.

Erforderliche Meßgeräte:
a) Stereo-Coder nach der FCC-Norm mit HF-Generator, oder
b) FM-Meßsender, der Modulationsfrequenzen bis 60 kHz ohne Linearitätsfehler verarbeiten kann, dazu ein Stereo-Coder,
c) Kathodenstrahl-Oszillograph, z. B. NORDMENDE-Universal-Oszillograph UO 963 oder UO 965.

Vorbereitungen:
Der HF-Meßsender wird mit dem Stereo-Signal wie folgt moduliert:
Es wird nur jeweils ein Signal im linken oder rechten Kanal eingestellt. Die Einstellung des Frequenzhubes soll so erfolgen, daß für den Pilotton ein Hub von \pm 7,5 kHz und für das linke (z. B. 1 kHz) oder rechte (z. B. 8 kHz) Signal ein Hub von ca. \pm 38 kHz vorhanden ist.

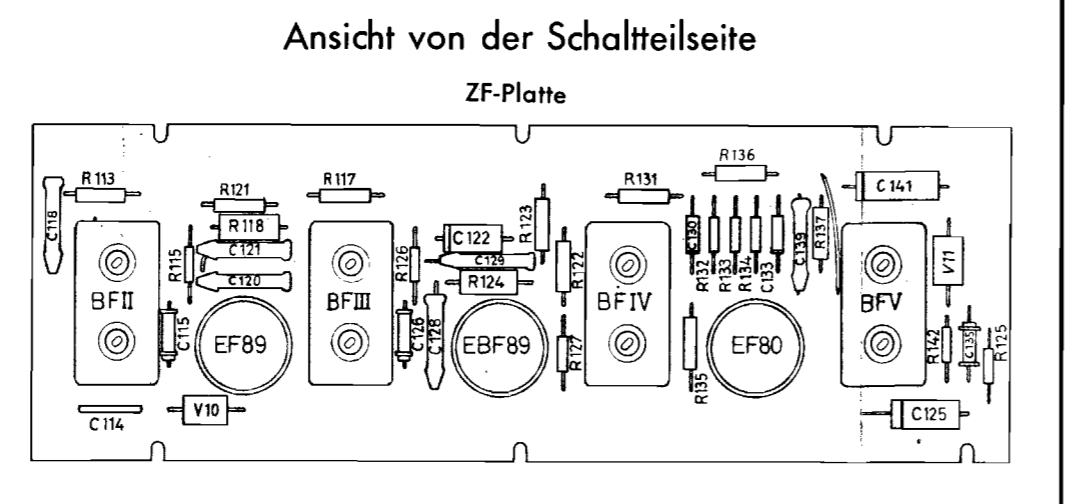
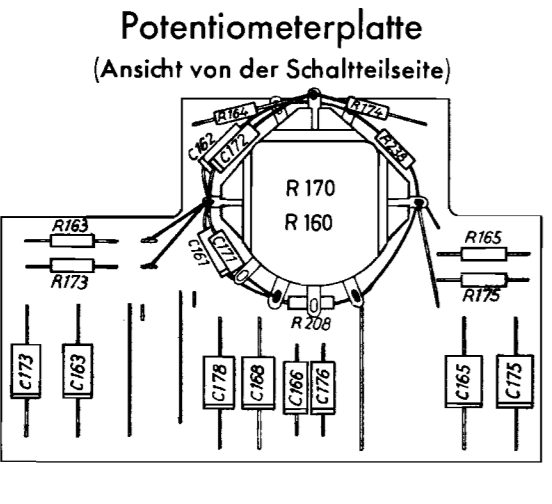
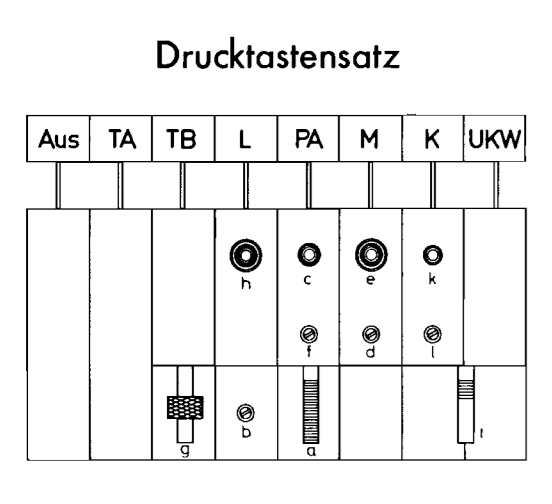
Abgleich des Pilotkanals:
Meßsender nur mit Pilotfrequenz modulieren.
Oszillograph an Punkt 6 (Anzeige) des Decoders anschließen. Decoderkreise in nachfolgender Reihenfolge auf Max. abgleichen. L 307, L 306, L 301, L 302

Einstellen auf größte Übersprechdämpfung:
Sender, wie unter „Vorbereitungen“ beschrieben, nur mit „1 kHz-links“ modulieren. Oszillograph an Punkt 2 (links) des Decoders anschließen, zunächst L 302 und danach L 304 durch leichtes Verstimmen auf max. NF-Signal einstellen.
Danach Sender mit „8 kHz rechts“ modulieren.
Mit Regler R 325 und R 327 an Punkt 2 (links) Min. einstellen. Anschließend mit Signal „1 kHz rechts“ Minimum-Kontrolle durch Nachgleich von R 327 vornehmen.
Dann Sender nur mit „1 kHz-links“ modulieren.
Oszillograph an Punkt 3 (rechts) des Decoders anschließen und hier mit Regler R 326 Min. einstellen.
Gegebenenfalls ist der Abgleich bei beiden Kanälen wechselseitig zu wiederholen, bis beste Übersprechdämpfung erreicht ist.



Farbcode für Schichtwiderstände

Farbe des Ringes	Kennzahl	Multiplikationsfaktor	Toleranz
schwarz	0	1	
braun	1	10	
rot	2	100	
orange	3	1.000	
gelb	4	10.000	
grün	5	100.000	
blau	6	1.000.000	
violett	7	10.000.000	
grau	8	100.000.000	
weiß	9	1.000.000.000	
gold	-	0,1	$\pm 5\%$
silber	-	0,01	$\pm 10\%$



Rundfunk-Empfänger

Technische Daten des Chassis 6/634

Allgemeines:
Geräteart: Rundfunk-Heimgerät, Steuergerät- bzw. Konzertschrank
Stromart: Wechselstrom
Spannungen: 110 / 125 / 220 / 240 V ~
Verbrauch: ca. 80 W
Bestückung: ECC 85, ECH 81, EF 89, EBF 89, EF 80, ECC 808, ECC 808, ECC 82, ELL 80, ELL 80, EMM 803, ECC 81, 10 \times OA 81, BA 110, OA 81, 2 \times OA 79, B 250, C 185

Anzahl: 12 Röhren, 14 Dioden, 1 Gleichrichter
Skalenlampen: 2 bzw. 3 \times 7 V / 0,3 A
Zahl der Kreise: AM 8, davon 2 veränderbar durch C
FM 12, davon 2 veränderbar durch C

Zusätzl. ZF-Sperrkreise: 1 ZF-Sperrkreis
Wellenbereiche: UKW 2,88 – 3,46 m; 86,7 – 104 MHz
KW 16,2 – 51 m; 5,9 – 18,5 MHz
MW 182 – 582 m; 515 – 1650 kHz
LW 835 – 2140 m; 140 – 360 kHz

Abgleichpunkte: UKW 86,7; 88; 102; 104,5 MHz
KW 6,1 und 17,9 MHz
MW 555 und 1480 kHz
LW 210 kHz

Drucktasten: 14, davon 4 Bereichstasten, TA, TB, PA, Austaste, Sprache, Baß, Solo, Jazz, AFC und Stereotaste

Zwischenfrequenz: AM-ZF 460 kHz 6 Kreise
FM-ZF 10,7 MHz 8 Kreise

Abstimmung: Duplex-Schwungradantrieb AM / FM

Antennen: Ferritantenne für M, L drehbar, abschaltbar, Gehäuseidipol für UKW

Empfindlichkeit: AM 3–10 μ V; FM ca. 1,5 μ V – 22,5 kHz Hub / 26 dB S/R

Schwundregelung: AM auf 3 Stufen

Bandbreite AM, FM: breit 8 kHz, schmal 3 kHz, bei 600 kHz; 130 kHz bei 10,7 MHz (bei S 300 kHz)

Trennschärfe AM, FM: 1:25, 1:1200 – 1:800

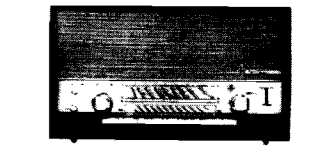
Höhenregler: stetig regelbar (Fächerentzerrer)

Tiefenregler: stetig regelbar (Fächerentzerrer)

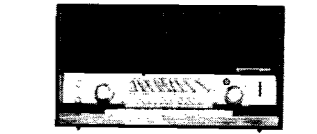
Gegenkopplung: In beiden Kanälen jeweils vom Ausgangsübertrager auf die Kathode der 2. NF-Vorstufe

Anschlüsse: Stereo-TA- und TB-Buchse, 2 Außenlautsprecherbuchsen, Nachhallrichtung

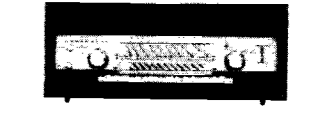
Endstufe: 2 \times 8,5 W
Lautsprecher: Siehe Ersatzteilliste der einzelnen Geräte



Tannhäuser Stereo 7004 S



Tannhäuser Stereo 8004 H



Steuergerät 3004



Lautsprecherbox LB 30



Arabella Stereo

Gehäuse-Abmessungen:

Tannhäuser 7004 S u. 8004 H	Breite	65,4 cm	Höhe	36,9 cm	Tiefe	27,1 cm	Gewicht	15,0 kg
Steuergerät 3004	Breite	65,5 cm	Höhe	26,8 cm	Tiefe	28,1 cm	Gewicht	13,5 kg
Lautsprecherbox LB 30	Breite	65,5 cm	Höhe	26,8 cm	Tiefe	28,1 cm	Gewicht	7,6 kg
Arabella Stereo	Breite	152 cm	Höhe	81 cm	Tiefe	38,3 cm	Gewicht	51,5 kg

Besondere Eigenschaften: Gedruckte Schaltung. Anschlußbuchsen für Tonband, Platte und Nachhall. 2 Gegentaktendstufen mit je 8,5 W Ausgangsleistung. Automatische UKW-Scharfjustierung. Umschaltbare Bandbreite bei AM. Drehabare Ferritantenne, abschaltbar. Duplex-Antrieb mit Schwungrad, 4fach Klangregister. Eingebauter Stereo-Decoder. Magisches Band für Stereo-Anzeige. Betriebsanzeige für Steuergerät. Konzertschrank mit 10er Plattenwechsler.

